
aktuelly

HEUSS-KNAPP
GYMNASIUM
HEILBRONN

Ausgabe 23 April 2024



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

ich hoffe, Sie alle konnten die Osterfeiertage genießen und freuen sich mit mir auf den spannenden Rest des Schuljahres 2023/24. Seit der letzten Ausgabe sind einige ereignisreiche Wochen vergangen.

Nach unserem Tag der Offenen Tür fand die Anmeldung der neuen Fünftklassschülerinnen und – schüler statt. Wir freuen uns über eine Zunahme von über 10%, sodass wir wieder vier fünfte Klassen bilden dürfen.

Vom 28.2. bis zum 1.3.204 waren wir mit allen unseren neunten Klassen drei Tage in Dachau, wo durch das Max-Mannheimer-Studienzentrum ein nachhaltiges und im besten Sinne des Wortes denkwürdiges Programm in und um die KZ-Gedenkstätte Dachau absolviert wurde. Die Erfahrungen, die unsere Neuntklässlerinnen und Neuntklässler an diesen Tagen machten, decken sich mit den Erfahrungen der begleitenden Lehrkräfte: Diese Veranstaltung müssen wir in unser Fahrtenprogramm aufnehmen, da eine bessere Immunisierung unserer Schülerschaft gegen Antisemitismus und rechtslastige Tendenzen kaum denkbar ist. Am 20. März fanden wieder die Workshops im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung für unsere 11. Jahrgangsstufe statt, bei der uns Rotary Heilbronn auf tolle Weise unterstützt hat. Vielen Dank dafür! Nach einem Besuch unserer Partnerschule in Siena waren unsere italienischen Freunde vom 16.3. bis zum 23.3.2024 bei uns in Heilbronn zu Gast. Mit einem abwechslungsreichen Programm haben wir uns als Gastgeber von unserer besten Seite gezeigt und die Austauschwoche mit einem Italienischen Abend und 200 Gästen abgeschlossen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass wir an einigen Stellschrauben drehen müssen, um unsere Abläufe übersichtlicher zu gestalten und zu verbessern. So haben wir eine Hitzefreiregelung erarbeitet, die Sie weiter unten einsehen können. Diese Regelung gibt Eltern, Lehrkräften und unserer Schülerschaft Planungssicherheit und stellt sicher, dass auch bei großer und lang andauernder Hitze sinnvoll gearbeitet werden kann.

Am 12.4.2024 fand unser Pädagogischer Tag zum Thema Sprechensibler Unterricht statt. Ziel der Veranstaltung war eine Fokussierung auf eine Form des Unterrichtens, die der Tatsache gerecht wird, dass die bildungssprachlichen Herausforderungen eines Gymnasiums nicht mehr für alle unsere Schülerinnen und Schüler so ohne Weiteres zu bewältigen sind.

Die nächsten Wochen werden von den schriftlichen Abiturprüfungen geprägt sein. Wenn in diesem Zusammenhang die eine oder andere Unterrichtsstunde ausfallen wird, bitte ich schon an dieser Stelle um Ihr Verständnis. Ich wünsche unseren angehenden Abiturientinnen und Abiturienten schon an dieser Stelle viel Erfolg und gute Nerven.

Einladen möchte ich Sie alle zu unserer Maimusik am 16.5.2024 um 19.00 Uhr im Böckinger Bürgerhaus. Ich freue mich auf Ihr und Euer Kommen.

Christoph Zänglein

OStRin Maria-Anna Bickel-Jafar

Zum Ende des ersten Schulhalbjahres trat unsere langjährige Kollegin Maria Bickel-Jafar in den Ruhestand. Frau Bickel-Jafar unterrichtete seit 1996 über 25 Jahre an unserer Schule und hat das Elly in all dieser Zeit entscheidend mitgeprägt. Lange und mit großem Engagement leitete sie die Fachschaft Englisch. Viele Entscheidungen und Beschlüsse, die heute das Unterrichten in diesem Fach am Elly auszeichnen, wurden in dieser Zeit getroffen. Außerdem betreute sie einen English Debating Club, ein tolles Format, bei dem Schülerinnen und Schüler zu einem Thema Argumente entwickeln und in einer fremdsprachlichen Diskussion präsentieren konnten. Gerade versucht unsere Schule, diese Idee als deutschen Debattierclub wiederzubeleben. Als Ausbildungslehrerin half Frau Bickel-Jafar mit Umsicht, Fachwissen, Erfahrung und ihrem umfassenden praktischem Verständnis vielen Generationen von Praktikantinnen und Praktikanten, ihre ersten Unterrichtsschritte in allen Fächern am Elly zu unternehmen. Ab 2003 war Frau Bickel-Jafar viele Jahre Abteilungsleiterin und damit für die Fremdsprachen und das Fach Deutsch an unserer Schule an zentraler Stelle verantwortlich. Auch hier wurden zahlreiche Grundlagen für den heutigen Englischunterricht gelegt. Vor allem aber führte sie regelmäßig Oberstufenkurse erfolgreich zum Abitur. Noch bis zum vergangenen Sommer wurden von ihr äußerst engagiert die Schülerinnen und Schüler betreut, die sich im Leistungsfach Englisch mit den neuen Aufgabenformaten für die jetzt unmittelbar anstehende Abiturprüfung vertraut machten. Nicht zuletzt hatte sie immer einen patenten und direkt umsetzbaren Rat zur Hand, wenn jemand Hilfe suchte und um Unterstützung bat.

Der Dank der Fachschaft Englisch und der gesamten Schule für ihren großen, unermüdlichen Einsatz begleitet unsere liebe Kollegin in den nun beginnenden Ruhestand. Wir wünschen nur das Allerbeste, vor allem Gesundheit und viele schöne Erlebnisse beim Hobby Reisen.

Für die Fachschaft Englisch: Ina Engelhardt

Literaturworkshop mit Michael Stavaric für Schülerinnen und -schüler des Elly

Der Schriftsteller Michael Stavaric hat am 14.12.23 und 15.12.23 Mittelstufenschülerinnen und -schülern des Elly-Heuss-Knapp- Gymnasiums die Ehre erwiesen, seine Kenntnisse und Methoden mit diesen zu teilen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde in Form eines Videos (<https://topos.orf.at/archive-des-schreibens-michael-stavaric102>) erzählte er uns über sein erstes erfolgreiches Buch, in dem die *Onomatopoesie* eine große Rolle spielt. Unter *Onomatopoesie* versteht man die Nachahmung nichtsprachlicher Laute durch Sprache. So sagt man bei uns z.B., die Taube macht „Gurrurr“, in Japan dagegen „Popo popo“.

Zum Aufwärmen sollten wir uns fünf zufällige Wörter überlegen und alle in einen Satz einbauen. Dann gab uns unser Sitznachbar fünf Wörter vor, mit denen wir schon etwas längere, verrückte Texte schreiben durften. So ist z.B. dieses Gedicht entstanden:

Angst hat der **Regenwurm**,

Wenn **Meteoriten** vom Himmel fallen

In einem Galaxiesturm.

Dann verkriecht es sich hinter seine vier Wände

Mit **Blumentapeten** geschmückt

Und denkt sich: „Das ist mein Ende.“

Im **Sombrero** tanzt dann der **Kaffeesatz**

Und sagt, „Du bist gleich Matsch.“

Als nächstes gab Michael uns neun Wörter, mit denen wir Gedichte schrieben, in denen sich die Wörter entweder untereinander oder mit anderen Wörtern reimen sollten. Später stellte sich zu unserer Überraschung heraus, dass jene Wörter aus dem Lied „Piraten“ von Binder & Kriegstein stammen, bei dessen Text er auch mitgewirkt hat. Hier könnt ihr mal Reinhören: https://youtu.be/t-WukWa8alM?si=tpkGo_sQl7qQwIH0.

Bei dem Lied „Sie mögen sich“ von Shaban & Käptn Peng wiederholte sich das Prozedere (<https://youtu.be/apCal7ihvy0?si=HyWxyQH41zVcikcZ>).

Der Tag endete mit ein paar Rätseln von Christian Morgenstern, z.B. „Wie sich das Galgenkind die Monatsnamen merkt“. Außerdem haben wir uns genauer mit der Bedeutung von Wörtern beschäftigt. Kommt ihr drauf, woher das Wort „Buchstabe“ kommt?

Der zweite Tag begann mit einem kleinen Spiel zur Aufwärmung. Die Regeln waren ganz einfach: Michael gab uns eine Kategorie vor, zu der wir uns Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben überlegen sollten. So nannten wir zum Beispiel bei der Kategorie „Tiere“ mit dem Anfangsbuchstaben „P“ folgendes: Pelikan, Papagei, Pinguin,... Na, fallen euch noch mehr ein? Das Gleiche machten wir auch mit der Kategorie „Essen“, wobei die Schüler besonders begeistert und siegesbegierig kreative Wörter fanden. Wem nichts mehr einfiel, musste sich hinsetzen und schied aus dem Spiel aus.

Anschließend erwartete uns die bisher anspruchsvollste Aufgabe. Mit einem der wohl bekanntesten Einleitungssätze von Franz Kafka aus „Die Verwandlung“ („Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“) sollten wir unsere eigenen verrückten Geschichten schreiben. „Gregor Samsa“ und das „ungeheure Ungeziefer“ mussten wir durch unsere eigenen Charaktere ersetzen und in bestimmten Szenen beschreiben. Teilweise waren die Geschichten entsprechend der kommenden Feiertage sehr weihnachtlich. Wir alle haben großen Spaß daran gefunden, unserer Kreativität freien Lauf zu lassen! Währenddessen zeigte uns Michael, wie wir mit Hilfe einer KI (stablediffusion.com) passende Buchcover zu unseren Geschichten entwerfen konnten.

Michaels Motivation war während der zwei Tage besonders ansteckend, und er hatte immer ein offenes Ohr für unsere Fragen bzw. Ideen! Die zwei Tage haben sich als überaus lehrreich, interessant und kreativitätsfördernd erwiesen und wir freuen uns auf einen weiteren Workshop.

Anna Nanopoulou und Michelle Sanmartinean, 10a

Irische Theatertruppe Wilde Shamrock Touring Theatre am Elly

In diesem Schuljahr sollte endlich eine englischsprachige Theatergruppe unsere Schule besuchen, nachdem der Plan vor einigen Jahren aufgrund der Corona-Pandemie geplatzt war. Die Wahl fiel auf Wilde Shamrock - eine irische Theatergruppe aus Dublin, die schon viele Jahre in deutschen Schulen auftritt und Herrn Zänglein gut bekannt ist. Das dynamische Trio konnte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6, 7, 10, 11 und 12 mit Helden und Fabelwesen der irischen Mythologie und einem etwas anderen Shakespeare begeistern. Es handelte sich dabei nicht um klassisches Theater, sondern um eine interaktive Show mit Liedern, Tanz und großer Nähe zum Publikum. Das schätzten auch die Schülerinnen und Schüler: „Lustig“ und „modern“, „Die Zeit flog nur so vorbei!“ oder „So habe ich Theater noch nie gesehen!“

Die Klasse 10b hat sich auf den Theaterbesuch unter anderem mit dem Schreiben von Sonetten vorbereitet. Eine Interpretation von Shakespeares „Sonnet 18“ teilt Laura Gün (siehe unten). Auf eine baldige Rückkehr von Wilde Shamrock freut sich mit Sicherheit ein großer Teil der Schulgemeinschaft!

Lea Rundler für die Fachschaft Englisch



Foto: Julia Haug

Shall I compare a summer day to you?
You're delightful and incomparable,
like your eyes and gorgeous lips too.
Even the most lovely blossom fade away in the end,
just like summer does as this is its intent.

Sometimes the sun brightens the day too much,
and sometimes it's cold through clouds and such.
All beautiful things vanish ultimately,
that's the course of time and how it will always be.

But your beauty and charm shall last forever,
just as mesmerizing like a summer's weather.
Not even death can take away what you have and always will,
your charisma is with what heaven shall be filled.

As long as life goes on and we can see,
our love shall remain and always be.

Laura Gün, 10b

Gedenkstättenfahrt der neunten Klassen nach Dachau vom 28.2.-1.3.2024

Im Folgenden werden Auszüge aus Schülerberichten über die dreitägige Fahrt nach Dachau wiedergegeben:

„Am 28.03.2024 fuhr die 9. Klassenstufe des Elly-Heuss-Knapp Gymnasiums in das Max-Mannheimer-Jugendgästehaus in Dachau, um sich ausführlich und über den Schulunterricht hinausgehend mit den Themen Nationalsozialismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu befassen.

Wir wurden klassenübergreifend in Gruppen aufgeteilt; die Workshops wurden von Historikern des Max-Mannheimer-Studienzentrums geleitet. Zuerst klärten wir ein paar Fragen zu unserem Vorwissen, zum Beispiel: „Was ist der Unterschied zwischen einem Konzentrationslager und einer KZ-Gedenkstätte?“ oder „Wer war im KZ gefangen?“ Außerdem durften wir unsere Befürchtungen und Erwartungen zum Inhalt des Programms äußern. Daraufhin betrachteten wir Karten und Tabellen über KZ-Häftlinge, damit wir uns mit dem Thema besser auseinandersetzen konnten. Bevor wir den Tag beendeten, gingen wir auf das naheliegende Gelände der heutigen KZ-Gedenkstätte, um einen ersten Eindruck bzw. eine Kenntnis über die Umgebung zu bekommen. Dafür liefen wir zu dem Ort, wo unmittelbar vor Kriegsende ein Zug aus Auschwitz mit Leichen in Dachau ankam. Durch die Spurensuche in Dachau und das Auffrischen unseres Wissens haben wir uns sehr gut auf Donnerstag vorbereitet gefühlt und

wussten, was auf uns zukommen würde. Dies hat uns allen ein bisschen mehr Sicherheit gegeben.



Am nächsten Tag bekamen dieselben Gruppen eine Führung in der KZ-Gedenkstätte von den Seminarleitern des Studienzentrums, in der wir Schüler viel Neues über die verschiedenen Bereiche des Geländes erfuhren. Mit den Seminarleitern besuchten und erforschten wir dann das Museum. Wir sahen uns die alten Besitztümer der verschleppten Juden und auch ihre Dokumente an. Danach besichtigten wir die Nachbauten der Wohnbaracken und die Krematorien. Die Workshop-Leiter erklärten uns alles sehr ausführlich und beantworteten unsere vielen Fragen. Nach dem Mittagessen kehrten wir zum Gelände zurück, um den Workshop „Alltag im KZ-Dachau“ durchzunehmen. Dabei fanden wir erschreckende Tatsachen z. B. über die Foltermethoden oder die Demütigung der Häftlinge durch NS-Verbrecher heraus.

Am Tag darauf beschäftigten wir uns mit dem Thema Antisemitismus und schauten uns einen kurzen Film darüber an und eröffneten eine Diskussion. Danach befassten wir uns mit dem Antisemitismus in der heutigen Zeit und diskutierten über Posts im Internet, die über das Gelände handelten. Nach dem Mittagessen traten wir dann schon die Rückfahrt zurück nach Heilbronn an - leider.

Auf jeden Fall ist uns wichtig, dass diese Studienfahrt fortgeführt wird, da auf diese Weise jüngeren Leuten klar gemacht wird, was für Auswirkungen der Nationalsozialismus auf die Opfer und auf die heutige Menschheit hat, und dass man darüber keine Witze machen und neonazistische Tendenzen verharmlosen sollte. Die Studienfahrt war sehr gelungen und informierte uns Schüler über interessante Fakten, die uns davor noch nicht bekannt waren.“



**Text: Rebecca Thomala, Julia Schneider, Zoe Reimche, Karla Stanusic, Klasse 9ac,
Bilder: Jens Breitschwerdt**

Gesprächsregeln, erarbeitet vom Arbeitskreis „Wertschätzende Kommunikation“

Nach der Durchführung eines Workshops mit der Weltethos-Stiftung zum Thema „WERTschätzende Kommunikation“ wurde aus dem Kreis der Teilnehmenden eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Frage auseinandersetzte, wie die Ideen und Vorstellungen zur Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkörper, die während des Workshops erarbeitet wurden, am Elly umgesetzt werden könnten. Die Ergebnisse sind am Elly gewünschte „Gesprächsregeln“ und ein „Gesprächsleitfaden“, die beide helfen können, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten an der Elly-Schulgemeinschaft zu unterstützen. Als einzuhaltende Gesprächsregeln wurde für die gesamte Schulfamilie vereinbart: Für uns als Gemeinschaft an einer Weltethos-Schule gelten folgende Regeln im Umgang miteinander als Grundlage für eine wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe:

- Wir begegnen uns konstruktiv, höflich und sachlich.
- Wir gehen vorurteilsfrei und offen aufeinander zu.
- Wir hören uns zu und lassen uns ausreden.
- Wir gehen respektvoll miteinander um und beleidigen uns nicht.

Heidrun Günther-Weißbeck



Wir am Elly pflegen ein konstruktives Miteinander. Unser Ziel ist ein gemeinsames, für alle Beteiligten, Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen, lösungsorientiertes Ergebnis, dafür orientieren wir uns an diesem unterstützenden Gesprächsleitfaden.

Gesprächsvorbereitung

GEWÜNSCHTE GESPRÄCHSFORM	<input type="checkbox"/> Telefonat	<input type="checkbox"/> Besprechung	<input type="checkbox"/> Elterngespräch
	<input type="checkbox"/> Konferenz	<input type="checkbox"/> Schülergespräch	<input type="checkbox"/> Familiengespräch
DATUM	UHRZEIT	ORT	
GEWÜNSCHTE TEILNEHMENDE			
ANLASS (Warum wünsche ich dieses Gespräch?)			
VORBEREITENDE FRAGEN			
A) WAS HABE ICH BEOBACHTET / WAHRGENOMMEN?			
B) WELCHE MÖGLICHEN URSACHEN SEHE ICH?			
C) WAS MÖCHTE ICH ERREICHEN?			

„Volare, oh, oh! Cantare, oh, oh, oh, oh!“ – Deutsch-italienischer Kulturabend am Elly

Musik, Gesang und Zaubershow – der Kulturabend am Elly war ein voller Erfolg!

Im Rahmen des englischsprachigen Schüleraustausches waren vom 16.-23. März 2024 knapp 30 italienische Schülerinnen und Schüler aus Siena am Elly zu Gast. Nach verschiedenen Stadtführungen, Ausflügen und einem Experimenta-Besuch gab es am Donnerstagabend, dem 21.03.24, dann gleich drei gute Gründe zum Feiern: Den Besuch unserer italienischen Partnerschule, die Rückkehr des Kulturabends und die deutsch-italienische Freundschaft. Da es das erste Austauschtreffen mit der Schule in Siena seit der Zwangspause durch die Corona-Pandemie war, wurde der Kulturabend mit umso größerer Spannung erwartet. Verschiedene kreative AG-Gruppen sowie Solokünstlerinnen und -künstler präsentierten in der Mensa ihr Können und unterhielten das Publikum mit einem vielseitigen und abwechslungsreichen mehrsprachigen Programm.

Pop, Country und Jazz – mit einem Augenzwinkern!

Nach der englisch-italienischen Begrüßung durch den Schulleiter Christoph Zänglein zeigte der Oberstufenchor unter der Leitung von Andreas Benz zunächst drei schwungvolle Stücke aus seinem Repertoire, an die sich der Literatur-und-Theater-Kurs von Alexandra Lumpp mit szenischen Einblicken in seine Probenarbeit im non-verbalen Spiel anschloss. Einen Ausflug in die Country-Musik bot Thomas Buchali mit seiner augenzwinkernden Coverversion des Songs „Deutschland-Autobahn“ von Dave Dudley. Charmant leitete die Jazzband, unterstützt von Andreas Benz, mit leichtfüßigen Eigenkompositionen wie zum Beispiel „Wir geh'n dann schon mal ans Büffet“ humorvoll das Ende des ersten Teils und die Pause ein.

In der Pause stand der Förderverein des Ellys dann mit eben jenem Büffet bereit und servierte eine Fülle an kulinarischen Köstlichkeiten in liebevoll arrangierter grün-weiß-roter Dekoration: Bunte Häppchen, Tomato-Mozzarella-Spieße und süße Leckereien ließen keine Wünsche offen.

Tanz, Theater und Gesang – einfach magisch!

Die Line-Dance-Gruppe unter der Anleitung von Thomas Buchali eröffnete mit einer gutgelaunten Choreografie den zweiten Teil des Abends, gefolgt von einer weiteren szenischen Improvisation des Literatur-und-Theater-Kurses. Das musikalische Highlight bildete jedoch die gesangliche Darbietung von Maita Matikani aus der Klasse 8c, die sehr bewegend und stimmungsvoll drei große Pop-Balladen interpretierte, für die sie zu Recht tosenden Applaus erntete.

Doch der heimliche Star des Abends war zweifellos Jonathan Riethmüller aus der Jahrgangsstufe 1, der auf magische Weise dreisprachig moderierend durch den Abend führte. Jonathan unterhielt sein Publikum zwischen den einzelnen Programmpunkten nicht nur mit überraschenden Kartentricks, verblüffenden Rechenkunststücken und fingerfertiger Seilakrobatik, sondern er bezauberte alle Anwesenden auch mit feinsinnigem Charme und erfrischendem Humor. Es ist nicht schwer, dem preisgekrönten Jung-Magier eine zauberhafte

Zukunft vorauszusagen – das Autogramme-Schreiben konnte er auf jeden Fall an diesem Abend schon üben.

„We love Germany!“

Als der Abend schließlich italienisch zu Ende ging und Deutsche wie Italiener aus voller Kehle gemeinsam das unsterbliche „Volare“ schmetterten, befand sich die Stimmung auf dem Höhepunkt und die Gastschülerinnen und -schüler aus Siena waren sich einig: „We love Germany!“

Der deutsch-italienische Kulturabend war ein rauschender Erfolg und stellte einen glanzvollen Höhepunkt im Programm des diesjährigen Italien-Austausches dar. Vielen Dank an die Organisatoren Andreas Benz und Thomas Buchali, an alle Künstlerinnen und Künstler sowie an alle gastgebenden Familien und Gäste, vor allem aber an die fleißigen helfenden Hände hinter den Kulissen: an die Damen und Herren des Fördervereins, an den Hausmeister Herrn Kurz, an die Auf- und Abbauteams, an den Vertretungsfotografen Bernd Zoldan, an den Verantwortlichen des Austausch-Teams Jens Breitschwerdt und, last but not least, an die beiden Schülerinnen aus der Technik-AG Irem Hallaceli und Isabell Sutea, ohne die die Bühne still und dunkel geblieben wäre.

Nächstes Jahr gerne wieder!

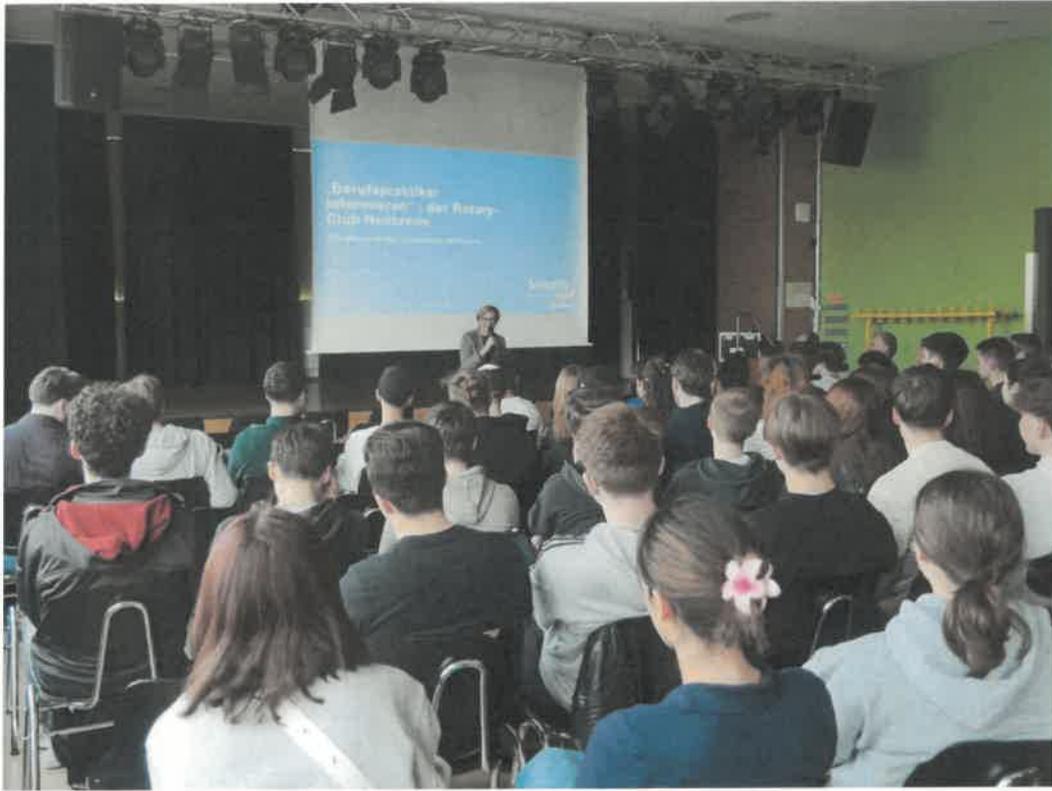
Alexandra Lumpp

Berufspraktiker informieren –

Rotary-Club Heilbronn unterstützt bei Studien- und Berufswahl

Am 20.3.2024 fand die schon traditionelle Veranstaltung für unsere J1 statt, auf der Berufspraktiker ihre Berufs- und Studienfelder aus erster Hand vorstellten und unserer Schülerschaft Informationen aus der Praxis – und so manche Visitenkarte – übermittelten. Meine Vorgängerin, Frau Peimann-Schaak, und ihre Rotary-Freunde Anja Frank und Andreas Heilig sowie StD Martin Zeuner vom Elly organisierten wieder diese tollen Workshops, die von unserer Schülerschaft sowie den Gästen vom JKG-Weinsberg intensiv gewürdigt wurden.

Nach einer Einführung durch Frau Peimann-Schaak und Herrn Zänglein hielt Andreas Heilig von Ibsolution GmbH den Impulsvortrag zum Thema „Die Berufswelt von morgen“. Danach besuchten die Schülerinnen und Schüler zwei Workshops ihrer Wahl. Alle Workshopleiter waren Berufspraktiker mit Führungsverantwortung. Ob Medizin, Ingenieurs- oder Wirtschaftswissenschaften, Jura oder Architektur, Polizei, Banken und Zoll, Verwaltung und die Gründung von Startups, Werbung und soziale Berufe – für jeden angehenden Abiturienten war ein Workshop seiner/ihrer Wahl angeboten, der das angestrebte Berufsfeld umschrieb und auch so manche Kontaktadresse bereithielt.



Text und Fotos: Martin Zeuner und Christoph Zänglein

Kunstaussstellung- Elly stellt im Deutschhof Museum aus

Schulen aus der Region waren aufgefordert, sich mit dem Thema "SERIE" im Kunstunterricht kreativ auseinanderzusetzen. Die Klasse 5a nahm an der diesjährigen Schulkunst-Ausstellung im Deutschhof Museum Heilbronn teil. Inspiriert von Jeff Koons überdimensionalen *Ballon Dogs*, fertigten die Schüler*innen in Gruppenarbeit die Serie „*hot dog und kalter Hund*“ aus Modellierluftballons, die umgipst und in leuchtenden Farbverläufen collagiert wurden.

Die Schüler*innen konnten an der Vernissage ihre Werke in einem richtigen Museum bestaunen. Ihre Leistung wurde mit einer Urkunde gewürdigt.

Die Ausstellung präsentiert eine Vielfalt an Werken, die das kreative Potenzial der Schüler*innen auf unterschiedlichste Weise zum Ausdruck bringen, von Zeichnungen und Malerei bis hin zu Drucktechniken und Skulpturen. Wer Interesse hat, unsere und weitere sehenswerte Kunstwerke anderer Schulen zu begutachten, kann die Ausstellung noch bis 23.06.2024 besuchen.



Text und Foto: Sina Diehle

Hinweise zum Unterricht bei großer Hitze

Die Entscheidung bzgl. Hitzefrei wird in keinem Bundesland explizit vorgegeben. Nach Lektüre der Bestimmungen und Empfehlungen der einzelnen Bundesländer scheint uns folgende Regelung sinnvoll und gangbar, was auch die Mehrheit der Schulkonferenz am 20.2.2024 bestätigt hat:

Um Lehrkräften und Eltern Planungssicherheit zu geben, ist es während einer anhaltenden Hitzeperiode möglich und sinnvoll, schon am Vortag für den nächsten Tag hitzefrei zu verfügen. Die Entscheidung trifft die Schulleitung und informiert umgehend Lehrkräfte, Elternbeirat und Eltern. In diesem Fall werden alle Unterrichtsstunden auf 30 Minuten gekürzt.

7.30-8.00 Uhr: Stunde 0	9.45-10.15 Uhr: Stunde 4
8.00-8.30 Uhr: Stunde 1	10.15-10.45 Uhr: Stunde 5
8.30-9.00 Uhr: Stunde 2	10.45-11.15 Uhr: Stunde 6
9.00-9.30 Uhr: Stunde 3	11.15-11.30 Uhr: Pause
9.30-9.45 Uhr: Pause	11.30-12.00 Uhr: Stunde 7
9.45-10.15 Uhr: Stunde 4	12.00-12.30 Uhr: Stunde 8

Nur für die Jahrgangsstufen J1 und J2 gilt:

14.00-14.30 Uhr: Stunde 9
14.30-15.00 Uhr: Stunde 10
15.00-15.10 Uhr: Pause
15.10-15.45 Uhr: Stunde 11
15.45-16.15 Uhr: Stunde 12

Ganztagesbetreuung findet bis 15.30 Uhr statt, wenn von den Eltern gewünscht. Die Koop-Kurse in J1 und J2 werden in Absprache zwischen Lehrkraft und Schülerschaft abgehalten. Wenn in J1 und J2 Klausuren am Nachmittag angesetzt sind, finden diese gem. Plan statt. Für auf den Nachmittag terminierte Klassenarbeiten in der Jahrgangsstufen 5-10 gilt: Diese werden von StD Grimm auf den Vormittag verschoben.

Christoph Zänglein

Impressum

aktuely informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.